

# Neuaufbau des Lehrmittelverlags Graubünden

Autor(en): **Caluori, Joachim**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356993>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neuaufbau des Lehrmittelverlags Graubünden

Das Jahr 1991 hat für den Bereich der Lehrmittelproduktion und des Lehrmittelvertriebs für unseren Kanton einen eigentlichen Neuaufbau gebracht, der im laufenden Jahr seinen Abschluss finden soll.

Auf Ende 1991 wurde der bis zu diesem Zeitpunkt der Standeskanzlei unterstellte Druckschriften- und Lehrmittelverlag (DLV) aufgelöst und der Bereich Lehrmittel in die Zuständigkeit des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes überführt. Als Dienststelle der Abteilung Volksschule ist hier neu ab 1. Januar 1992 der *Lehrmittelverlag (LMV) Graubünden* sowohl für die redaktionelle und kaufmännisch-technische Produktion wie auch für den Vertrieb zuständig.

Ziel dieser Übernahme ist neben einer effizienteren Produktion von Lehrmitteln vor allem ein zeitgemässer, leistungsfähiger und auf die Bedürfnisse der Schule ausgerichteter Vertrieb von Lehrmitteln sowie der Aufbau und die Führung eines Lehrmittel-Beratungsdienstes für unsere Lehrkräfte.

Zur Realisierung dieses Zieles wurden für den neuen Lehrmittelverlag nicht nur zusätzliche, neue Stellen geschaffen und entsprechend mit neuen Mitarbeitern besetzt, sondern auch auf die neuen Bedürfnisse abgestimmte Räumlichkeiten bereitgestellt.

Ab Frühjahr 1992 wird der Kundschaft des Lehrmittelverlags, d.h. vor allem den Bündner Lehrerinnen und Lehrern, in diesen Räumlichkeiten ein neues, breites Dienstleistungsangebot (Vertrieb und Verleih von Lehrmitteln aller Art, didaktische Lehrmittelausstellung, fachspezifische Beratung) zur Verfügung stehen. Der neue Lehrmittelverlag wird deshalb für unsere Lehrerschaft nicht nur Bezugsquelle von Lehrmitteln sein, sondern vielmehr auch Ort der Orientierung, Information und Weiterbildung sowie der Begegnung.

Dem neuen Verlagsleiter Luzi Allemann und den vom aufgelösten Druckschriften- und Lehrmittelverlag übernommenen sowie den neu für den Kanton tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Anna Bearth, Felix Büchler, Kurt Hermann, Cornelia Just, Reto Rüedi und Heidi Wachter wünschen wir für den Aufbau und die Realisierung des Lehrmittelverlags nach den neuen Zielsetzungen ebenso wie für die Überwindung allfälliger Anlaufschwierigkeiten alles Gute und viel Erfolg.

Regierungsrat Joachim Caluori